

die schleswig-holsteinische **förderkulisse** zur **entwicklung** ländlicher räume

Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR)

Mit der Förderung der ländlichen Entwicklung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) werden 2014–2020 neue Schwerpunkte gesetzt. Dabei sollen die Mittel stärker als zuvor für Bildungsangebote, Nahversorgung, Breitbandausbau, Klimawandel und Energie sowie verstärkt für Tierwohl und Umweltleistungen genutzt werden.

Umfang der Fördermaßnahmen des LPLR

mit einem Anteil an europäischen Fördermitteln (ELER) in Höhe von insgesamt 419,5 Mio. €

- 1.1 Zielgruppenspezifische Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- 2.1.1 Beratung für eine nachhaltige Landwirtschaft
- 2.1.2 Gewässerschutzberatung für die Landwirtschaft
- 4.1 Investitionen zur Unterstützung einer nachhaltigen, umweltschonenden, tiergerechten Landwirtschaft (Agrarinvestitionsförderungsprogramm – AFP)
- 4.2 Investitionen in Verarbeitung und Vermarktung
- 4.4 Naturschutz und Landschaftspflege
- 5.1.1 Hochwasserschutz
- 5.1.2 Küstenschutz
- 7.2 Modernisierung ländlicher Wege**
- 7.3 Breitbandinfrastruktur**
- 7.4 Lokale Basisdienstleistungen in ländlichen Gebieten**
- 7.5 Ländlicher Tourismus: kleine touristische Infrastruktur, Fremdenverkehrsinformation**
- 7.6.1 Erhaltung des kulturellen Erbes**
- 7.6.2 Naturnahe Gewässerentwicklung (WRRL)
- 8.1 Erstaufforstung
- 8.4 Wiederaufbau nach Naturkatastrophen
- 8.5 Waldumbau
- 10.1.1 Winterbegrünung
- 10.1.2 Emissionsarme und gewässerschonende Ausbringung von Wirtschaftsdüngern
- 10.1.3 Vielfältige Kulturen im Ackerbau
- 10.1.8 Vertragsnaturschutz
- 11.1 Ökologischer Landbau – Einführung
- 11.2 Ökologischer Landbau – Beibehaltung
- 12.1 Natura 2000-Prämie
- 13.3 Ausgleichszulage
- 16.1 Umsetzung der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP) „Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit“
- 16.5 Kooperationen im Naturschutz
- 19.2 Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der lokalen Entwicklungsstrategien**
- 19.3 Vorbereitung und Umsetzung von gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationsprojekten**
- 19.4 Laufende Kosten der Lokalen Aktionsgruppe sowie Vorhaben zur Kompetenzentwicklung und Sensibilisierung in dem betreffenden Gebiet**
- 20.1 Technische Hilfe

Begriffserläuterungen:

ELER = Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
GAK = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes

Finanzierung des LPLR-Programmes

Für das Landesprogramm ländlicher Raum (LPLR) 2014–2020, das federführend im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz und Digitalisierung (MELUND) verantwortet wird, stehen im Förderzeitraum 2014–2020 insgesamt etwa 622,7 Mio. € zur Verfügung, davon ca. 419,5 Mio. € aus dem ELER, die durch rund 203,2 Mio. € kofinanziert werden.

120 Mio. € fließen in Maßnahmen der **Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE)**.

Für diesen Programmbereich ist seit Mitte 2017 das **Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration (MILI)** zuständig.

www.eler.schleswig-holstein.de

Ausgewählte Fördermaßnahmen zur integrierten Entwicklung ländlicher Räume (ILE):

LEADER

LAG AktivRegionen
22 Regionen
63 Mio. € ELER-Mittel sowie weitere 0,5 Mio.€/Jahr an Landesmitteln zur Kofinanzierung privater Projekte

Lokale Basisdienstleistungen
in ländlichen Gebieten
14 Mio € ELER plus GAK-Mittel

Nahversorgung | **Bildung**

Erhaltung des kulturellen Erbes
10 Mio. €
ELER-Mittel

Ländlicher Tourismus
5 Mio. €
ELER-Mittel

Ortskernentwicklung

Ca. 15 Mio. € / Jahr GAK-Mittel (bis 2021)

Breitbandinfrastruktur

4,5 Mio. € ELER-Mittel
plus ca. 1 Mio. € GAK-Mittel/Jahr
plus Landesmittel aus Sondervermögen Impuls 2030 und Sondervermögen Breitband

Modernisierung ländlicher Wege

8 Mio. € ELER-Mittel

Angaben zu den ELER-Mitteln Stand Dezember 2017 – Veränderungen im Laufe der Förderperiode sind möglich

... **regional** denken

vor Ort handeln

22 LAG AktivRegionen setzen in Schleswig-Holstein den sogenannten LEADER-Ansatz um:

- 1 Nordfriesland Nord
- 2 Uthlande
- 3 Eider-Treene-Sorge
- 4 Südliches Nordfriesland
- 5 Dithmarschen
- 6 Mitte des Nordens
- 7 Schlei-Ostsee
- 8 Eckernförder Bucht
- 9 Eider- und Kanalregion Rendsburg
- 10 Mittelholstein
- 11 Steinburg
- 12 Holsteiner Auenland
- 13 Holsteins Herz
- 14 Ostseeküste
- 15 Schwentine-Holsteinische Schweiz
- 16 Wagrien-Fehmarn
- 17 Innere Lübecker Bucht
- 18 Herzogtum Lauenburg Nord
- 19 Sachsenwald-Elbe
- 20 Pinneberger Marsch & Geest
- 21 Alsterland
- 22 Sieker Land Sachsenwald



LAG AktivRegionen in Schleswig-Holstein:

Das **LEADER-Konzept** sieht vor, dass regionale Partnerschaften von privaten und öffentlichen Akteuren – **Lokale Aktionsgruppen (LAG)** – gegründet werden. Diese heißen in Schleswig-Holstein LAG AktivRegionen. Sie erarbeiten für ihre Region maßgeschneiderte Integrierte Entwicklungsstrategien (IES). Die LAG AktivRegion erhält für die Strategieumsetzung ein eigenes Budget und wählt mit Hilfe von Projektauswahlkriterien Projekte zur Förderung aus.

Das **LEADER-Konzept** setzt darauf, vielfältige Kompetenzen der Menschen in den ländlichen Regionen zu mobilisieren, damit sie ihre Zukunft aktiv mitgestalten. Gemeinsam können sie so die unterschiedlichen Herausforderungen meistern und spezifische Entwicklungschancen optimal herausarbeiten.

22 Regionen aus Schleswig-Holstein haben sich 2014 als LAG AktivRegion beworben. Nach einer Bewertung durch ein Expertengremium genehmigte das damalige Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume mit Wirkung zum 01.01.2015 alle 22 Regionen.

Rahmenbedingungen:

- Größe der LAG: 50.000 - 150.000 EW
- keine Mitgliedskommune größer als 35.000 EW
- 2,86 Mio. € an EU-Fördermitteln pro Region
- strategische Ausrichtung auf vier thematische Schwerpunkte: Klimawandel & Energie, Nachhaltige Daseinsvorsorge, Wachstum & Innovation, Bildung
- Förderquoten und ggf. Förderausschlüsse wurden in der IES festgelegt
- Auswahl von Projekten vor Ort, anhand der Strategie und der sog. Projektauswahlkriterien
- zusätzliche Mittel des Landes und der Kommunen für die öffentliche Kofinanzierung von privaten Projekten

Begriffserläuterungen:

LAG = Lokale Aktionsgruppe
Leader = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale („Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“)

Die inhaltliche Arbeit der LAG AktivRegionen ist auf die 4 Schwerpunkte ausgerichtet:

Klimawandel & Energie

- Regionale Themen (Bsp.):
- Energieeffizienz
 - Klimaschutz
 - Mobilität
 - Erneuerbare Energien
 - Fortbildung/Beratung
 - ...

Nachhaltige Daseinsvorsorge

- Regionale Themen (Bsp.):
- Ortskernentwicklung
 - Lebendige Dörfer
 - Lebensqualität
 - Grund-/Nahversorgung
 - Gemeindeübergreifende Kooperationen
 - ...

Wachstum & Innovation

- Regionale Themen (Bsp.):
- Nachhaltiger Tourismus
 - Regionale Produkte
 - Unternehmensnetzwerke
 - Regionale Wertschöpfungsketten
 - Neue Dienstleistungen
 - ...

Bildung

- Regionale Themen (Bsp.):
- Bildungslandschaften
 - Kooperation/Vernetzung
 - Talente entdecken und fördern
 - Schulische u. außerschulische Lernorte
 - ...

ihre ansprechpartner...

... im landesamt für landwirtschaft, umwelt und ländliche räume (llur) und in den 22 lag aktivregionen



Regionalmanagerinnen und -manager aus den AktivRegionen